Direkte Steuern: EU-Kommission fordert Frankreich zur Änderung diskriminierender Bestimmungen für ausländische Pensions- und Investmentfonds auf

Die Europäische Kommission hat Frankreich förmlich aufgefordert, Vorschriften zu ändern, die ausländische Pensions- und Investmentfonds Vorschriften steuerlich diskriminieren. Nach diesen werden Dividendenzahlungen an ausländische Pensions- und Investmentfonds (Dividendenzahlungen ins Ausland) höher besteuert als derartige Zahlungen inländische Pensionsund Investmentfonds (inländische Dividendenzahlungen). Die Kommission ist der Auffassung, dass diese Bestimmungen nicht mit dem freien Kapitalverkehr vereinbar sind.

Nach französischem Recht sind Dividendenzahlungen an Pensions- und Investmentfonds in Frankreich von der Quellensteuer befreit und werden auf der Investmentfonds Ebene der Pensionsund nicht besteuert. Dividendenzahlungen an Pensions- und Investmentfonds in anderen EU-Mitgliedstaaten oder EWR-Ländern wird hingegen eine Quellensteuer von 25 % erhoben, wobei im Rahmen bilateraler Doppelbesteuerungsabkommen die Anwendung eines reduzierten Quellensteuersatzes (in der Regel 15 %) vereinbart werden kann. Die Kommission sieht in dieser unterschiedlichen Behandlung einen Verstoß gegen den in Artikel 63 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) und in Artikel 40 EWR-Abkommen verankerten freien Kapitalverkehr.

Hintergrund

Bei den beanstandeten Vorschriften handelt es sich um die Artikel 119bis und 197 des französischen Steuergesetzbuchs (CGI), in denen geregelt ist, dass Dividendenausschüttungen an Personen, deren steuerlicher Wohnsitz nicht in Frankreich liegt, einer Quellensteuer von 25 % unterliegen.

Die Aufforderung erfolgte in Form einer mit Gründen versehenen Stellungnahme, der zweiten Stufe des Vertragsverletzungsverfahrens gemäß Artikel 258 AEUV. Erhält die Kommission innerhalb von zwei Monaten keine zufriedenstellende Antwort auf diese Stellungnahme, kann sie den Gerichtshof der Europäischen Union anrufen.

Bei der Kommission wird diese Angelegenheit unter den Aktenzeichen 2006/4097 (Pensionsfonds) und 2008/4439 (Investmentfonds) geführt.

Pressemitteilungen zu Vertragsverletzungsverfahren in den Bereichen Steuern und Zoll finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/taxation_customs/common/infringements/infringement_cases/index_de.htm

Für aktuelle Informationen über Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten siehe:

http://ec.europa.eu/community_law/eulaw/index_de.htm